

## Racing - Sparta 80:74 (32:44)

In einer nervösen Anfangsphase hatten beide Mannschaften Schwierigkeiten, in die Partie zu finden. Auch die Auswechslung des US-Amerikaners Morton (3 Fouls) auf Seiten des Racing ermöglichte es den Bartringern nicht, sich einen Vorteil zu verschaffen, sodass das erste Viertel sehr ausgeglichen war (19:17). Mitte des zweiten Abschnitts schaffte es dann die Sparta, dank mehrerer gelungener Drei-Punkte-Körbe einen Zwölf-Punkte-Vorsprung (32:44) zur Pause herauszuspielen. Hierbei profitierte man auch von den zahlreichen Fehlwürfen des Racing. Im dritten Viertel kämpften sich die Hauptstädter bis auf vier Zähler heran, ehe US-Spieler McAlister mit fünf Fouls vom Platz musste. Dies hinderte den Racing jedoch nicht daran, den Rückstand vor dem letzten Durchgang bis auf zwei Punkte zu verkürzen. Hier spielten sich die Hausherren mit einem 8:0-Lauf anfangs des Viertels ein Polster heraus, das sie durch ihr starkes Kollektiv bis zum Schluss gegen schwach agierende Bartringer bravourös verteidigten, um einen erfolgreichen Einstand zu feiern. dap

### Statistik

„T“-Bestnote: Mathieu Gillardin (Racing)

**Viertel:** 19:17, 13:27, 23:13, 25:17

**Racing:** Morton 23, Gillardin 16, Soragna 14, Hilger 12, McAlister 10, Bernimont 3, Reinig 2, Knaff 0

**Bartringen:** Robinson 18, Gindt 16, Reese 16, Abdiu 9, Arendt 8, Engel 4, Andjelkovic 3, Stein 0

**Schiedsrichter:** Hermann/Nuszkowski/Bleser

**Zuschauer:** 156 zahlende

### **Mathieu Gillardin (Racing Luxemburg):**

„Unsere Moral war ausschlaggebend. Wenn wir weiter so kämpfen und guten Basketball spielen, können wir auch als 'Underdog' gegen Favoriten gewinnen. In der Defensive gab es einige Mängel, jedoch sind wir stärker in der Offensive geworden.“